Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **33 (1911)**

Heft 8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Toast auf die Damen.

Gott schuf die Welt vor alten Zeiten,
Zum Schluß vom Mann ein Exemplar,
Und das schien freilich anzudeuten,
Daß Gott schon etwas müde war.
Und als er sein Geschöpf beaugte,
Da fehlte dies, da fehlte das —
Und an dem ganzen Manne taugte
Nur eine einz'ge Rippe was.
Die ward ihm auch noch fortgenommen
Und eine Frau daraus gemacht.
So sind wir später zwar gekommen,
Jedoch geschaffen mit Bedacht.
Und zu der Frau'n gerechtem Lobe
Erkennt man auf den ersten Blick:
Der Mann war nur ein Stück der Probe —
Wir aber sind das Meisterstück.

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse **Fr. 1.30.** 2191

Tier und Mensch.

Das Tier wird von denselben Gemütsbewegungen betroffen, wie der Mensch, empfindet also ebenso wie dieser Freude und Leid, Glück und Unglück. Auch der Schreck erzeugt bei ihm die gleiche Wirkung, macht das Herz schlagen, die Muskeln zittern, die Schließmuskel des Darmes erschlaffen und läßt das Haar sich sträuben. Der Grad des Mutes und der Furcht, wie das Temperament der Individuen einer und derselben Art, sind bei den Tieren ebenso verschieden, wie bei den Menschen; auch Rachsucht, Hingebung und Mutterliebe entspringen bei beiden aus gleichen Gründen. Wie der Mensch, besitzt auch das Tier Ehrgeiz, liebt Lob und Anerkennung; und der Hund, welcher seinem Herrn Hut oder Stock trägt, zeigt dabei Stolz und Selbstgefälligkeit. Großmut könnte man es nennen, wenn man sieht, wie große Hunde das Gebaren kleiner Köter ihnen gegenüber verachten. Affen freuen sich der Anregung, leiden unter Langeweile und nehmen es übel, wenn sie ausgelacht werden. Allen Tieren ist Verwunderung, vielen hochgradige Neugier eigen, und Aufmerksamkeit fehlt ihnen nicht. Ebenso besitzen sie Gedächtnis und Einbildungskraft, was sie durch Träumen beweisen. Nachdenken können sie ebenfalls, und Verstand ist ihnen auch nicht abzusprechen, wenn schon der Mensch für die Benennung dieser Geisteskraft bei Tieren das Wort Instinkt setzt. Aber die Tiere sind auf ihrer natürlichen Stufe stehen geblieben und können nie darüber hinaus. Der Mensch hingegen besaß die Fähigkeit, von der Natur zur Kultur emporzusteigen und zur Religion, zur Kunst und Wissenschaft vorzudringen. Also die unübersteigliche Kluft zwischen Tier und Mensch besteht. Etwas ganz anderes jedoch ist es, ob der Mensch, welcher wie ein Lotteriegewinn seine hohen Vorzüge besitzt, ohne sie je verdient zu haben, nun daraus das Recht ableiten darf, sich zum Wüterich über seine tierischen Mitgeschöpfe zu machen, die jenen Vorzug, ein Mensch zu sein, entbehren müssen, ohne dies verschuldet zu haben.

E. K.

ZÉPHYR
ist eine TOILETTENSEIFE [1928
von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.
Friedrich Steinfels, Zürich.

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56,464.
Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn **Philipp Colin,** Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Avis an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

2185 **Die Expedition.**

Offene Stelle.

In gutem Privathause in Basel findet jüngere, staatlich geprüfte **Lehrerin,** *die deutsch, französisch u. englisch spricht, auch musikalisch gebildet ist, angenehme, gut bezahlte Stelle zu einem Knaben. Liebenswürdiger, heiterer Charakter unbedingt notwendig. Antritt der Stelle baldmöglichst. Gute Behandlung zugesichert. Zeugnisse mit Photographie, sowie Mitteilung der Gehaltsansprüche erforderlich.*
Gefl. Offerten unter Chiffre **C D 2254.**

In einer guten Privatfamilie von nur Erwachsenen findet ein junges, kräftiges **Mädchen** *Stelle, um die häuslichen Arbeiten und das Kochen zu erlernen. Freundliche Anleitung bei mütterlicher, vorbildlicher Mitarbeit. Als Ansporn zum Fleiss wird ein schönes Taschengeld gewährt. Es können nur gut erzogene Töchter berücksichtigt werden.*
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **F V 2257.**

Eine der Nacherziehung bedürftige junge **Tochter findet Aufnahme** *u. der Sachlage entsprechende Leitung u. fördernde Behandlung in im Fache vieljährig erfahrener und passend domizil. Familie. Beste Referenzen.*
Anfragen unter Chiffre **B R 2258** *befördert die Expedition.*

Man wünscht einer jungen **Tochter** *Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik u. Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen wären. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildeten Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist.*
Gefl. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre **R M 2159** *die Epedition des Blattes.*

Internationales Knabeninstitut
(vormals Morgenthaler.) [2229
Gegründet 1903. **Neuveville** bei Neuchâtel. Vergrössert 1907.
Erstklassiges Institut für moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Maschinenschreiben, sowie sämtliche Handelsfächer. Musik. **Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park und Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer:
(H 2150 N) **J. F. Vogelsang.**

Töchter-Pensionat.
2223] Herr Prof. **Ed. Marchand-Ladame,** Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, **nehmen junge Töchter in Pension auf,** welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.
Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.
Prospekte, Referenzen u. Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung

„La Renaissance", Töchter-Pensionat
(H 20,567 L) **Ste. Croix,** Vaud (Suisse). [2238
Gründl. Erlernung der französischen Sprache. Näh- u. Zuschneidekursus durch geprüfte Lehrerin. Handarbeiten, Haushaltung. Preis Fr. 80.— p. Monat, alle Stunden inbegriffen. Auf Wunsch Klavier, Violine, Englisch u. Gesang.

:: Töchter-Institut ::
Villa „La Paisible", Lausanne-Pully
Sommer-Aufenthalt **Schloss Chapelle-Moudon.**
2176] Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 27,898 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Wunderbar leicht Entbindung
und Linderung und Beseitigung der Kreuzschmerzen erzielt man sicher
2240] **durch den ärztlich empfohlenen „Frauen-rost".**
Preis per Topf 4 Fr. Broschüre hierüber gratis gegen 25 Cts. für Porto, von
(5280 S) **Fanny Buchners Versandlager, München 19.**

Der regelmässige Gebrauch von **Hausmanns**
Servatol-Seife
einer
vorzügl. Toilette- und Desinfektions-Seife
schützt vor Ansteckungsgefahr
im täglichen Verkehr. [2059
Servatol-Seife, fest in Stücken à Fr. 1.—.
Servatol-Seife, weich in Tuben (sehr praktisch für die Reise und in die Tasche) 50 Cts.
Hausmanns Urania-Apotheke Zürich
Uraniastr. 11, zum Bienenhof. Telephon 1096.
Hausmanns Hecht-Apotheke St. Gallen.

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es **absolut notwendig,** der Expedition **neben** der neuen **auch die bisherige, alte** Adresse anzugeben.

Gesucht: gegen hohen Lohn **auf 15. April** *in ein Herrschaftshaus der französischen Schweiz eine protestantische ältere* [2252
Wirtschafterin
die schon eine ähnliche Stelle bekleidet hat. Photographie u. Offerten unter Chiffre **Y 949 Y** *an* **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Gesucht: zu einer kleinen Familie nach Graubünden ein gutes **Mädchen,** *das kochen und die übrigen Hausgeschäfte verrichten kann.*
Gefl. Offerten unter Chiffre **M R 2236** *befördert die Expedition des Blattes.*

Dienstbotengesuch.
Alleinstehendes, älteres Ehepaar in kleiner Gemeinde des Oberengadins, sucht zuverlässige, gesunde Person zur Besorgung der Küche und sämtlicher Hausgeschäfte auf Mitte August nächsthin. Jahresdienst. — Zentralheizung. Wasserleitung im Hause.
Ansprüche mit Zeugniskopien befördert die Expedition des Blattes sub Chiffre **E 2243.**

In einem gediegenen Privathaus ist Stelle offen für eine intelligente, gesunde **Tochter,** *welche den Hausdienst versteht. Wenn nötig wird im Kochen belehrende Nachhilfe geleistet, ebenso in der Zimmerarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre* **A Z 2232** *befördert die Expedition.*

Für ein gesundes und arbeitswilliges Mädchen ist **Stelle offen** *zum Anlernen in den Hausgeschäften und im Kochen. Den Leistungen entsprechender Lohn und mütterliche Obsorge.*
Offerten unter Chiffre **W 2256** *befördert die Expedition.*

Eine **Tochter** *gesetzten Alters und von gediegenem Charakter, in allen Haus- und Handarbeiten tüchtig und in selbständiger Führung eines geordneten, guten Hausstandes erfahren,* **findet Stelle** *als Haushälterin.*
Offerten mit Zeugnissen oder Referenzen befördert die Expedition unter Chiffre **R P 2264.**

Wer würde einem arbeitslosen Schreiber in Basel, 48 Jahre alt, eine Stelle suchen helfen als Ausläufer, Einzüger, Packer, unter bescheidenen Ansprüchen. Bewerber könnte sich auch bei Gartenarbeit, Geflügelzucht etc. nützlich machen.
Gefl. Offerten unter Chiffre **F 2241** *befördert die Expedition.*

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 11115: Als ich noch in Oberurnen war, habe ich bei meinem Töchterchen, welches Kropfanlage hatte, mit ausgezeichnetem Erfolge Kropfpulver und Kropfspiritus aus der St. Fridolin-Apotheke in Näfels angewendet. Ob das Mittel dort noch hergestellt wird, weiß ich nicht, da es bereits einige Jahre her ist. Fr. F.-N.

Auf Frage 11115: Nächtliches Ueberwärmen mit erhitztem Grütsch und beigefügter Behandlung mit kalter Abwaschung bei Wegnahme des Wärmebeutels, Uebergießen der Arme mit abwechselnden Beingüssen zur Anregung gesunder Durchblutung der anormal arbeitenden Drüsen, bringt, ausdauernd angewendet, erfreulichen Erfolg. G.

Auf Frage 11116: Es kann die, Sie nicht befriedigende Figur der Tochter, ererbte Anlage sein, was sich eben nicht ganz ummodeln läßt, oder es wurde in der Zeit der Entwicklung nicht darauf geachtet, daß die Haltung eine gute sei und körperliche Bewegung mit geistiger Inanspruchnahme in gesundem Einklang stehen müssen. Es ist zu hoffen, daß unschöner Leibeswuchs nicht eine Folge vom Tragen eines unzweckmäßigen Corsets ist. Bewußt ausgeübte, geeignete Turnerei (ich empfehle das Buch und Uebungstabelle von „J. P. Müller Mein System", in jeder bessern Buchhandlung erhältlich), kann Haltung und Elastizität des Körpers ungemein fördern, auch wird der richtig durchgeführten vegetarischen Lebensweise in dieser Hinsicht großes Lob gespendet. Die Anweisungen Müllers sind so systematisch durchdacht, daß seine Uebungen jedem ohne Berufsstörung möglich sind. Ich würde zu einem Versuche raten. Die nahende wärmere Jahreszeit wird bald freundlich zu Gevatter stehen. P. P.

Auf Frage 11117: Suchen Sie doch in diesem Fall keine Belehrung aus Büchern, sondern lassen Sie den eigenen Verstand sprechen. Es ist geradezu jammervoll, was man in diesem Stück etwa zu sehen bekommt, wenn eine Braut sich z. B. nur vom Verkäufer beraten läßt. Unächte, sog. geschnitzte Möbel, jämmerliche, auf den Schein gearbeitete Polstersachen, ein Vertikow oder ein gräßlich verpfuschter Spiegelschrank — Bestandteile einer auf Abzahlung gekauften Aussteuer! Der Mann ist vielleicht ein Fabrik- oder ein Straßenarbeiter, der möglicherweise jeden Monat die Wohnung wechseln muß. Da wäre doch gewiß die so überaus solide und gediegene Einrichtung eines alten Bauernhauses weitaus am Zweckmäßigsten. Ich las einmal ein kleines Werklein „Das Hausgestühl." — Autor und Verleger ist mir nicht mehr gegenwärtig — das dürfte das Richtige für Sie sein. D. H.

Auf Frage 11118: Die letzten Nummern der Frauenzeitung haben auf eine ähnliche Anfrage Auskunft gegeben. Wenn Sie nachsehen, können Sie sich informieren. D. H.

Neues vom Büchermarkt.

Ein neues französisch-deutsches Wörterbuch von Professor Pfohl erscheint soeben bei F. A. Brockhaus, das von einem praktischen Schulmann nach den modernsten Gesichtspunkten ausgearbeitet ist und sich durch Neuaufnahme des heutigen Sprachschatzes, zeitersparende Anordnung, Berücksichtigung guter Verdeutschungen und dialektischer Eigentümlichkeiten, neueste Rechtschreibung und dabei doch so billigen Preis (7 Mk.) auszeichnet, daß es jedem Gebildeten und jedem Lernenden hochwillkommen sein dürfte.

* * *

Wer nach der Natur zeichnen oder malen will, muß sichere Kenntnisse der Perspektive besitzen, sofern er den Bildern den Ausdruck von Wahrheit und Lebendigkeit verleihen will. Vielfach besteht die Ansicht,

Berner Haiblein. Beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

*Für eine junge **Tochter** aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbildung, in Musik, Sprachen, Handarbeiten und Hausarbeit tüchtig, lebhaften, kinderliebenden Wesens, wird ein passender **Wirkungskreis gesucht** als Stütze oder Ersatz der eigenen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungsbedürftigen jungen Wesen oder zur Ueberwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluss ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders berücksichtigt würde ein Höhenort.*
*Gefl. Offerten unter Chiffre **J R 2158** befördert die Expedition.*

Für Brauereien.
2259] *Deutscher **Brauer**, anfangs der 40er Jahre, mit langjähriger Praxis und guter theoretischer Ausbildung, seit 15 Jahren als Brauereileiter tätig, davon viele Jahre in der Schweiz, in den letzten 3 Jahren technischer Leiter und Braumeister einer überseeischen Brauerei v. 50,000 hl Jahresausstoss, wünscht Familienverhältnisse halber auf Ende 1911 ein anderes Engagement u. zwar am liebsten in der Schweiz. Würde sich eventuell auch an einer guten Brauerei mit 50—60,000 Franken beteiligen.*
Offerten gefl. an Herrn **Notar Hochuli** *in* **Lyss.**

H 2410 N **Pension** 2263
Vaucher, Lehrer, **Verrières.**
Französ. Sprache für Jünglinge.

Töchterpensionat
von **Madame Kutter-Bardet**
in **Auvernier** bei **Neuchâtel.**
2262] Gründl. Erlernung der französ. Sprache. Auf Wunsch Englisch, Italienisch, Musik u. Malen etc. Angenehmes Familienleben. Prospektus und Referenzen stehen zur Verfügung.

Adler-Nähmaschinen.
Generalvertretung:
Güttinger & Cie.
Speisertor 2249 St. Gallen.

Mellin's Nahrung.
Trockenes, haltbares Malzextrakt, leicht löslich. Für Kinder bestes Nährpräparat; für Erwachsene und Rekonvaleszenten bei Verdauungsstörungen wie Dispepsie, Magen- und Darm-Katarrh vorzüglich bewährt. [1871
In allen Apotheken und Droguerien.

Kluge Damen
2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch **„Förderin"** (wirkt sicher).
Die Dose Fr. 3.—.
J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Probe-Exemplare
der „Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

IVO PUHONNY.
So wie die Palme
das auf der Erde wandelnde Tierreich überragt,
so überragt das aus ihrer Frucht gewonnene
Pflanzenfett Palmin alle tierischen Fette durch
seine Reinheit und Güte.
Palmin eignet sich
gleich vorzüglich zum kochen, braten und backen.
2151

Moderne Vorhänge
und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Köpperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im 2188] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von
Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, **Zürich I**
reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**
Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

Cacao De Jong.
Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.
Gegründet 1790. [2001
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — **Höchste Auszeichnungen.**
Vertreter: **Paul Widemann, Zürich II.**

*Ein junges **Lehrmädchen** gesucht in kleine Familie zu allen häuslichen Arbeiten. Offerten sub Chiffre **P 2253** befördert die Expedition des Blattes.*

*Seriöse, selbständ. **Tochter** (kinderliebend) aus guter Famile wünscht auf 1. Mai irgendwelche Vertrauensstelle in besserm Hause, event. ins Ausland. Gefl. Offerten unter Chiffre **F S 2255** an die Expedition d. Bl.*

*Für ein junges Mädchen mit vermindertem Sehvermögen, das aber jede Hausarbeit gut zu verrichten weiss, wird passende **Stelle gesucht.** Mütterliche Obsorge ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre **A B 2163** befördert die Expedition.*

*Einer jungen oder älteren Person, die für kürzere oder längere Zeit eine Tätigkeit sucht, die ihr viel Bewegung im Freien gestattet, kann eine nette Beschäftigung mit schönem Verdienst an die Hand gegeben werden. Nur gewissenhafte Leute wollen sich melden unt. Ch. **Z 2220.***

Grand Hotel Kurhaus Stoos
(1300 m ü. M.) **ob Brunnen**
hochalpiner Luftkurort allerersten Ranges
sucht für kommende Saison noch:
1 Lingère, 1 Coiffeuse, 1 Masseuse, 1 Sekretärin, 2 Küchenmädchen, 1 Gärtner, 1 Casserolier, [2265
Offerten mit Zeugnisabschriften, Retourmarke an Direktor **Fahrni,** z. Z. in **Thun.**

Pensionat de jeunes filles
„Les Rochettes". H 6207 N
2082] Madame **B. Althaus** et Mlle. **A. Germiquet,** filles de M. le profess. Germiquet, **Neuveville près Neuchâtel.**

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
brtto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Jede Dame
2244] erhält von mir dauernden, gut lohnenden **Nebenverdienst** durch leichte Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Prospekt mit fertigem Muster gegen 50 Rp. in Marken bei **Rosa Gebhardt,** obere Felsenstrasse 6, **St. Gallen.**

Kopfläuse 1989
samt Brut. Sofortige Beseitigung.
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

als wäre die Erlangung perspektivischen Wissens eine höchst schwierige, ins Gebiet der Mathematik tief eindringende Sache. Allerdings muß der konstruirende Architekt seine Entwürfe mehr auf mathematischen Grundlagen aufbauen. Der Naturmaler aber erlernt die perspektivischen Regeln aus der Natur selbst, insbesondere dann, wenn ihn ein Mentor unterstützt, der ihm die nötigen Erklärungen und wissenschaftlichen Hilfen gibt. Diese Hilfen werden in ausgezeichneter Weise zu teil in dem Schriftchen „Die Perspektive, leichtverständliche Anleitung zum perspektivischen Zeichnen nach der Natur von A. Gruber." (Verlag von Otto Maier in Ravensburg. Preis brosch. Mk. 1.50 geb. Mk. 2.—) Hier wird durch viele bildliche Beispiele und erklärende Merksätze alles wünschenswerte in einfacher, gemeinverständlicher Weise dargelegt. Der Verfasser hat es verstanden, die perspektivischen Regeln in so klarer, leichtverständlicher Weise in der Anleitung darzulegen und verbindet sie in so geschickter Weise mit zahlreichen bildlichen Beispielen, daß jeder Leser schnell und sicher in die Kenntnisse der Perspektive eingeführt wird.

Sports d'Hiver ✻ Winter Sports

Le froid et le grand air vif abiment la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour la *vraie*

Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the *genuine*

Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den *echten*

CRÈME SIMON PARIS

(X 6339 H) [2171

Bei Beginn der Kälte ist ein gehaltreiches kraftspendendes Frühstück eines der besten Vorbeugungsmittel, um sich gegen die Unbilden des Winters zu schützen. [2177

Der Cacao Stanley Villars, eine Verbindung von Cacao und Bananen, ist eine ideale, ärztlich empfohlene Kraftnahrung! Der deutsche Gelehrte Petermann stellte fest, daß Bananenmehl den höchsten Nährwert liefert bei kleinster physiologischer Arbeit.

Die Westminster Gazette, London, schreibt: „Da Bananenmehl 95 Prozent Nährwert ergibt, „so ist der Gehalt an andern Bestandteilen zu gering, „um selbst den Magen eines Typhus-Konvaleszenten zu erregen."

Dr. A. Bergé an der Universität Brüssel schreibt: „Der Stanley Cacao Villars, eine Verbindung „von Cacao und Bananen, ist eine ideale Kraft„nahrung, sehr leicht verdaulich und von „sehr angenehmem Geschmack. Alle Bestand„teile des menschlichen Körpers finden sich in demselben „vor, dazu in einer sehr leicht assimilierbaren Form, „so daß sie sozusagen ohne Arbeit von unserem Or„ganismus ausgenützt werden können."

Der Cacao Stanley Villars ist der einzige Cacao ohne stopfende Wirkung, und bildet ein unerreichtes, kraftspendendes Frühstück. **Cacao Stanley Villars** die Schachtel von 27 Portionen Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den alleinigen Erfinder Chokolade-Fabrik de Villars, Freiburg (Schweiz).

1973

Die schönste Frauenzierde ist eine volle, üppige Büste. Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von **echter** [2147

Pariser Büstencrême.

Zu beziehen Dose à 4 Fr. durch **Versandhaus „Cosmos"**, Postfach 13,766, **Rorschach A** (St. Gallen).

Damen

2128] erhalten von mir absolut **sicher wirkendes** Mittel **„Reglin"** bei Ausbleiben. Paket Fr. 4.—.

Frauenärztin **Mohr**
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hiezu die Firma **Ch. Singer, Basel,** die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolli von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685

Zahlreiche Anerkennungen.

: Prachtvolle Riesenblumen :

ohne Unterbrechung bis zu den Herbstfrösten im Topf und Garten bringen die **Begonien.** Wir versenden von jetzt an starke Knollen, einfache und gefüllte, Stück 14 Rp.; Neuheiten Begonia: gefranste, getigerte und bärtige, Stück 30 Rp. **Montpretia-Knollen** für Blumenbeete, 20 Stück 1 Fr. **Kaktus-Dahlien,** gefüllte, für Garten, per Stück 80 Rp. **Dahlien,** Zwergsorten, einfache für Töpfe und Garten, Stück 20 Rp. **Stangenbohnen,** Non plus ultra", Neuheit, beste und reichtragendste aller Stangenbohnen im Vergleich zu andern Sorten, **Ertrag wohl der Doppelte,** per ½ Pfund Fr. 1.—. Stangenbohnen andere sehr gute Sorten ½ Pfund 60 Rp.

Vom März an werden versandt: **Schlingrosen** in feuerrot, rosa, gelb und weiss, zum Beranken von Häusern und Wänden, Stück 90 Rp. **Niedere Rosen** für Töpfe und Garten, rot, rosa und gelb, 35 bis 40 Rp. Niedere Rose **„Zwerg-Rambler",** reichblüh. schönste Neuheit, Stück 50 Rp., karminrot blühend. **Nelken** für Garten, 50 St. Fr. 1.50. **Stiefmütterchen,** 50 St. Fr. 1.50.

Stucki-Schneider, Versandgärtnerei, **Grafenried** bei Fraubrunnen
2203] (Kanton Bern).

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion.**

St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

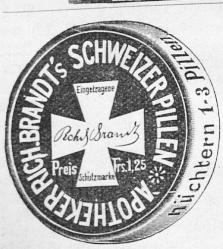
Fa. Dr. Ostertag, echt aus Trikot gegen Hängeleib u. Unterleibsschwächen n. Bild zu Fr. 16.50 in Grösse 75-113 cm. Für gross. Leibesumf. entspr. mehr. Ferner halte auch and. Sorten Leibbinden. Sommerbinden geg. Hängeleib zu 11.50 u. 6, je nach gewünscht. Syst, sow. Wärmebinden zu 5.3.50 u. 2.50.

Versandthaus Steig 331 A
2009] **Herisau.** (Ue 7419)

2195

sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4 (Schulgarn) 30/8 und 30/10 (Doppelgarne) in allen Farben und für Hand- und Maschinenstrickerei passend, heute überall erhältlich. Garantiert **echte** und deshalb im Gebrauch **billigste**

2242] **Makogarne.** (Za 1829 g)



sind ein sicher und dabei angenehm wirkendes Mittel bei [2107

Stuhlverstopfung

Hartleibigkeit und deren Folgen, wie Appetitlosigkeit, Aufstossen, Unbehagen, Hämorrhoidalleiden usw. Die Schachtel mit „Weissem Kreuz im roten Feld" und Namenszug „Richard Brandt" erhältlich zu Fr. 1.25 in den Apotheken.

Wo nicht vorrätig, wende man sich an A. G. vorm. Apoth. Rich. Brandt, Schaffhausen, die Bezugsquellen angibt.

Starkes Blut

bekommt jeder **Schwache, Blutarme, Magenkranke** durch eine Kur desseit 37 Jahren bewährten

Eisencognac 2209

GOLLIEZ

(Marke: „2 Palmen").

Zu haben in allen Apotheken in Flacons à 2.50 u. 5 Fr. u. in der

Apotheke Golliez, Murten.

Mod. Frauenschutz
:: Hygien. Bedarf ::

2237] Katalog gegen 10 Cts.-Marke. **Schweiz. Spezial-Versandgeschäft „HYG", Hauptpostfach Bern.** (Eingetr. Firma.)

Henckell & Roth's

Lenzburger Confitüren

aus besten frischen Früchten hergestellt, sind die besten, die es gibt.

Lenzburger Confitüren haben den grössten Absatz in der Schweiz.

Lenzburger Confitüren beweisen dadurch am besten ihre Vorzüglichkeit, denn das Publikum kauft dauernd nur die Marke, die in der Tat **die beste von allen ist.**

Billigste Packung **5-Kilo-Eimer**

Zwetschgen-Confitüre	Fr.	5. 25
Heidelbeer- „	„	5. 25
Trauben- „	„	5. 25
Aprikosen- „	„	6. 50
Erdbeer- „	„	7. 75
Kirschen „	„	7. 75

Der 5-Kilo-Eimer ist die billigste Packung.

Beachten Sie folgendes Exempel:

2 Piccolo-Eimer Zwetschgen-Confitüre = 4 Kilo kosten Fr. 5. 20
1 Eimer à **5** Kilo kostet aber **nur** „ 5. 25

Sie erhalten also im 5-Kilo-Eimer **für 5 Cts. 1 Kilo Confitüre mehr.**

Achten Sie stets darauf, dass Sie **nur** die **echten Henckell & Roth's Lenzburger Confitüren** erhalten.

Jedem 5-Kilo-Eimer liegt ein Preisausschreiben bei. [22-

Ich verzichte

auf alle gemahlenen Kaffee-Ersatz- und Zusatzmittel, die unkontrollierbar sind, und verwende ausschliesslich **Kathreiners Malzkaffee,** der nur in ganzen Körnern in den Handel kommt. Seit 20 Jahren bewährt und unerreicht in Qualität und Aroma. [2201

Elchina

2060] ist ein **ausgezeichnetes Stärkungsmittel** bei Bergtouren, anstrengendem Sport, langen Eisenbahn- und Schiffahrten. Mit Wasser vermischt löscht es verzüglich den Durst. Fl. 2.50. Zu haben: **Urania-Apotheke, Zürich.** Hechtapotheke St. Gallen, sowie übrige Apotheken.

(Ue 8979) 2261

„Lucerna"

Chocoladen

von anerkannter Güte

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich
2226] Wäschegeschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker **C. Trautmann, Basel.** Hausmittel I. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. (5110 S) [2167
In allen Apotheken à Fr. 1.25.
Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Echt englisch **Wunder-Balsam** Marke Fridolin

echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nachnahme von [2250

St. Fridolin-Apotheke Näfels.

Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

1890] **Küsnacht-Zürich.**

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Hausmusik **sofort vom Blatt** spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein **Abgucken** notwendig ist, sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum beigesetzten Preise zuzüglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Ersatzstücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228

Heft 3 und 4 Doppelheft (leicht) **Fr. 3.15.**

Patriotische und Volkslieder.

Deutschland, Deutschland über alles.
Deutsche Nationalhymne. „Heil dir im Siegerkranz."
Russische Nationalhymne.
Spinn, spinn. „Mägdlein von früh bis spät."
Santa Lucia.
Ach wie ist's möglich dann.

2. Heimatlied, aus „Ueberm großen Teich." A. Philipp. (l) 1.25
3. Bummellied. „Bummeln zu geh'n." S. Linné. (f.) 1.25
5. Rheinlied. „Strömt herbei, ihr Völkerscharen". Peters. (l.) —.75
7. Weh', daß wir scheiden müssen. „Ritters Abschied". J. Kinkel. (l.) —.75
9. Die Kirschen in Nachbars Garten. V. Hollaender. (f.) 1.50
10. Nord-Expreß. V. Hollaender. (m.) 1.90
11. Die süßen kleinen Mägdelein. Hollaender. (m) 1.50
12. La Barcarolle. Walzer aus „Hoffmanns Erzählungen". O. Fetrás. 1.90
13. Niggergirl. Walter Kollo. (m.) 1.90
15. Is man auch ein Bauer, aus „Fidele Bauer". L. Fall. (m.) 1.50
16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät, aus „Förster-Christel". G. Jarno. (f.) 1.50
18. Ringelreih'n. Lied aus „Dollarprinzessin" Leo Fall. (m.) 1.50
19. Das ist der Tag des Herrn. Schäfers Sonntagslied. K. Kreuzer. (l.-f.) 1.25
21. Mondnacht auf d. Alster. Walzer. O. Fetrás (m.) 1.90
22. Am Meer und Ständchen. Frz. Schubert. (f.) 1.50
23. Schorschl, ach kauf mir doch ein Automobil. F. W. Thurban. (m.) 1.25
24. Ich weiß ein Herz für das ich bete. Eug. Rodominsky. (l.) 1.50
25. Unsere Garde. „Das ist die Garde". R. Förster. (m.) 1.90
26. Gigerlkönigin. P. Lincke. (m.) 1.50
27. Beim Souper. P. Lincke. (m.) 1.50
29. Ach lieber Schaffner. P. Lincke. (m.) 1.50
31. Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent. Waldmann. (l.) 1.50
32. Heidenröslein. „Sah ein Knab' ein Röslein steh'n". Volkslied. (l.) —.75
33. Ernestine-Wegner, Walzer. „Ja, so ein Walzer". L. Waldmann. (m.) 1.90
34. Die Post im Walde. H. Schäffer. (f.) 1.25
35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang". Waldmann. (m.) 1.50
37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Tieck. (m.) 1.50
38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast." C. Becker. (l.) —.75
39. Schenk mir doch ein kleines bischen Liebe. P. Lincke. (m.) 1.50
42. Schlösser, die im Monde liegen. P. Lincke. (m.) 1.50
44. Ihm hat ein gold'ner Stern gestrahlt. A. Conradi. (f.) 1.25
45. Lose muntre Lieder. P. Lincke. (m.) 1.50
47. Immer an der Wand lang. A. Böhme. (m) 1.50
48. O alte Burschenherrlichkeit. Kommerslied. (l.) —.75
49. Rattenfängerlied. „Wandern, ach wandern". A. Neuendorff. (f.) 1.25
51. Am Brunnen vor dem Tore. Frz. Schubert. (m.) 1.—
53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde." P. Lincke. (f.) 1.50
54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohn-Bartholdy (f.) 1.25
55. Unterm Lindenbaum. „Ein Vöglein sang." F. Eberle. (f.) 1.50
57. Heimlich still und leise. P. Lincke. (m.) 1.90
58. Gaudeamus igitur. Kommerslied. (l.) —.75
59. Noch sind die Tage der Rosen. W. Baumgartner. (f.) 1.90
60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.) 1.50
62. Glühwürmchen-Idyll. P. Lincke. (m.) 1.50
64. Daisy-Walzer. H. Dacre. (m.) 1.25
65. Tralala. „Im Liebesfalle." V. Hollaender. (m.) 1.50
66. Schaukellied. V. Hollaender. (m.) 1.50
67. Vorschuß auf die Seligkeit. V. Hollaender. (m.) 1.50
68. O tanz' du kleine Geisha. S. Jones. (m.) 1.50
69. Jahreszeiten der Liebe. V. Hollaender. (m.) 1.90
70. Intermezzo a. „Cavalleria rusticana". P. Mascagni. (m.) 1.50